

Altersfreigabe von Filmen

Beitrag von „Mara“ vom 21. Juli 2023 08:25

Ich arbeite an einer Grundschule, habe auch aus Elternsicht eine eindeutige Meinung.

Den Film einfach zu zeigen geht meines Erachtens nach gar nicht! Auch die Schulleitung wird es sicher NICHT erlauben. Ich finde es etwas erschreckend, überhaupt anzunehmen, dass das Möglichkeiten wären. Schließlich gibt es nicht umsonst die FSK Angaben und die Kinder, um die es hier geht (es sind ja noch nicht mal Teenies) sind nicht um die 16 Jahre (manche noch 15 Jahre, dann könnte man darüber vielleicht diskutieren), nein, sie sind ziemlich genau um die 12 Jahre, für die es bei FSK Angaben ja die Kategorie FSK 12 gibt.

Die Frage wäre, ob der Lehrer selbst sich die Netflix Verfilmung angesehen hat und die kritischen Stellen kennt, die zur Einstufung in FSK 16 geführt haben. Wenn es nicht zu viele sind, könnte man die eventuell überspringen und kurz die Handlung in den Szenen zusammen fassen, aber selbst dafür bräuchte man dann meines Erachtens nach die Information an die Eltern und deren Einverständnis.

Ich würde es sein lassen oder auf eine der alten Verfilmungen zurückgreifen.